

**Das Pantar-Satz-Objektiv
zur Contina III
Gebrauchsanleitung**



Zeiss Ikon AG. Stuttgart



Die Contina III

ist mit einem Satz-Objektiv Pantar ausgerüstet. Durch Austausch des vorderen Objektivteiles können folgende Brennweiten und Lichtstärken hergestellt werden:

- 1:2,8/45 mm** (Grundobjektiv, mit dem die Camera geliefert wird)
- 1:4/30 mm** (Weitwinkelobjektiv)
- 1:4/75 mm** (Porträt- und Tele-Objektiv).

Alle drei Objektive sind farbkorrigiert und vergütet. Da die Lichtstärke des Weitwinkel- und Tele-Objektives 1:4 beträgt, darf bei deren Verwendung die Blende 2,8 nicht benutzt werden. Im übrigen wird der vom Belichtungsmesser der Contina III angezeigte Lichtwert wie üblich auf den Verschuß der Camera übertragen.

Auswechseln der Objektivteile

Alle auswechselbaren Objektivteile der Contina III sind mit Bajonettfassung versehen. Beim Abnehmen wird die Camera in der linken Hand gehalten (Abb. 1). Der Daumen drückt auf die Sperrklinke mit dem roten Punkt, und der vordere Objektivteil wird nach links bis zum Anschlag gedreht. Er





läßt sich dann abnehmen. Beim Einsetzen muß der rote Punkt am jeweiligen Objektiv-Vorderteil am roten Punkt der Sperrklinke an der Camera stehen (Abb. 2). Dann dreht man unter kräftigem Eindrücken nach rechts bis zum hörbaren Einrasten.

Damit die hochwertigen Linsen der Objektiv-Teile nicht beschädigt oder verschmutzt werden, muß man vermeiden, die Glasteile zu berühren.

Zur Aufbewahrung verwendet man die mitgelieferten Plexiglasbehälter oder die praktische Ledertasche (siehe Seite 13).

Die Sucher

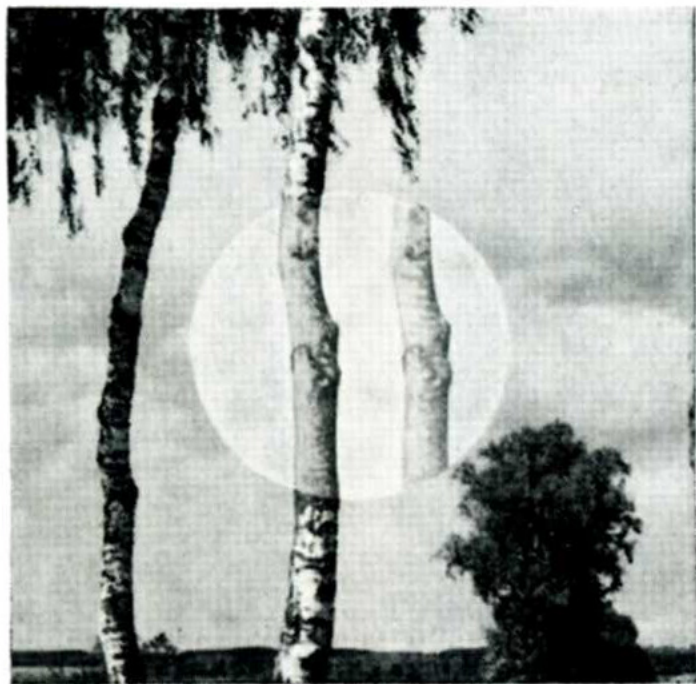
Der in der Contina eingebaute Sucher wird nur bei Aufnahmen mit dem Standard-Objektiv Pantar 1:2,8/45 mm verwendet. Bei eingesetztem Pantar 30 mm bzw. 75 mm muß in den Steckschuh der Camera der richtige Spezialsucher eingeschoben werden.

Weitwinkel- und Telesucher: Die beiden Spezialsucher (Weitwinkelsucher, Best.-Nr. 422, Telesucher, Best.-Nr. 423) können bequem an der Größe der Sucherausblicköffnung unterschieden werden. Der Weitwinkelsucher hat die größere Öffnung. Außerdem trägt jeder Sucher auf der Oberseite die Angabe der Brennweite.

Tele-Meßsucher: Für das Pantar 75 mm ist außerdem ein Tele-Meß-

sucher lieferbar (Best.-Nr. 425). Beim Blick durch diesen Sucher sieht man in der Mitte des Blickfeldes einen hellen kreisförmig begrenzten Ausschnitt, in dem die Konturen des Motives doppelt erscheinen (Abb. 3). Durch Drehen der seitlich angebrachten Rändelschraube bringt man diese Doppelkonturen (am besten eine senkrechte Linie wie Hauskante, Baum usw.) in der Mitte des Meßfeldes zur Deckung (Abb. 4) und liest an der Entfernungsskala auf der Scheibe des Suchers die gemessene Entfernung ab, die dann am Pantar 75 mm eingestellt werden muß.

Universalsucher: Außerdem gibt es noch einen Universalsucher (Best.-Nr. 426). Beim Blick durch diesen Sucher sieht man hell leuchtende Begrenzungslinien, deren Bedeutung in Abb. 5 erklärt wird. Die beiden Klammern an der Ober- und Unterseite des mittleren Rechteckes geben den Bildausschnitt für Stereo-Aufnahmen mit dem Steritar-D an.



7

Abb. 3

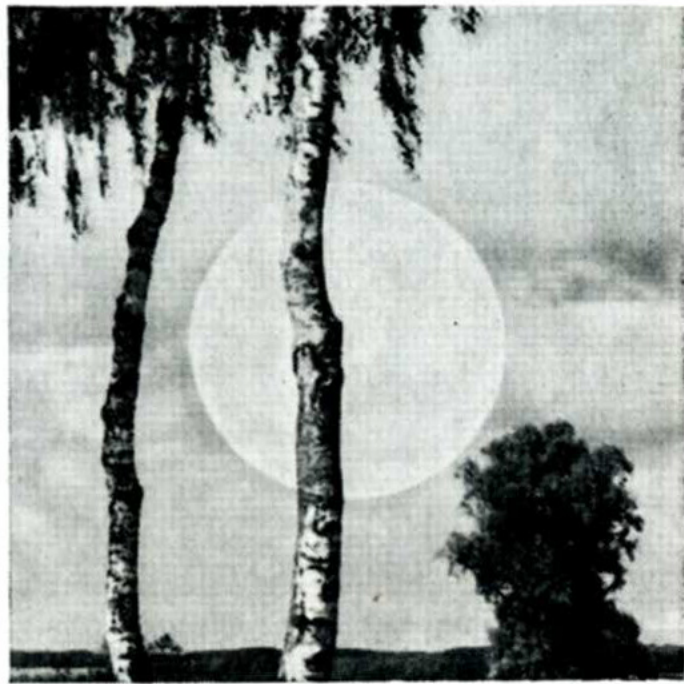


Abb. 4

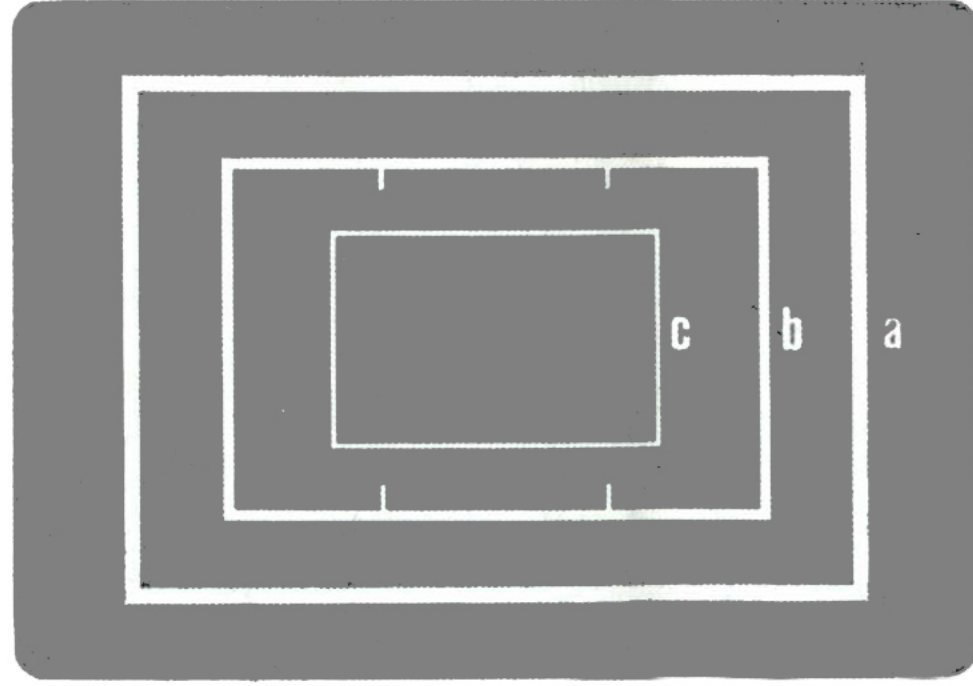


Abb. 5

- a) äußeres Rechteck** - Bildbegrenzung für Pantar 30 mm (Weitwinkel)
- b) mittleres Rechteck** - Bildbegrenzung für Pantar 45 mm (Standard)
- c) inneres Rechteck** - Bildbegrenzung für Pantar 75 mm (Tele)

Zum Ausgleich der Sucherparallaxe muß beim Universalsucher der kleine Hebel (siehe Pfeil in Abb. 6) wie folgt eingestellt werden:

auf ∞ bei Entfernungen von
4 m bis ∞

auf : bei Entfernungen von
2 m bis 4 m

auf . bei Entfernungen von
1 m bis 2 m



Entfernung und Schärfentiefe

Die Aufnahmeentfernung wird bei allen Objektivkombinationen am vorderen verchromten Ring des Pantar eingestellt. Die Schärfentiefe wird nur bei Verwendung des Grundobjektives Pantar 2,8/45 mm an der Skala am Camerakörper abgelesen. Die Pantare 30 mm und 75 mm tragen je eine eigene Schärfentiefenskala, an der für jede Blende die jeweils scharf erfaßte Zone abgelesen werden kann. Die genauen Ausdehnungen dieser Zonen geben die Tabellen auf den Seiten 11 und 12 an. Wegen der kurzen Brennweite des Pantar für Weitwinkelaufnahmen ergeben sich sehr große Schärfentiefenbereiche, während beim Pantar für Teleaufnahmen die jeweils scharf erfaßten Zonen wesentlich kleiner sind. Die Entfernung muß deshalb bei Teleaufnahmen sehr exakt eingestellt werden. Es empfiehlt sich, mit dem Tele-Meßsucher (siehe Seite 5) zu messen.

Schärfentiefentabelle für Pantar 1:4/30 mm

Entf.	B L E N D E					
	4	5,6	8	11	16	22
∞	4,99- ∞	3,59- ∞	2,54- ∞	1,87- ∞	1,32- ∞	0,98- ∞
6	2,75- ∞	2,27- ∞	1,80- ∞	1,44- ∞	1,08- ∞	0,84- ∞
3	1,91-7,30	1,67-17,50	1,40- ∞	1,18- ∞	0,93- ∞	0,75- ∞
2	1,46-3,24	1,32-4,33	1,15-8,85	0,99- ∞	0,82- ∞	0,68- ∞
1,5	1,18-2,08	1,09-2,47	0,97-3,45	0,86-6,94	0,73- ∞	0,62- ∞
1,2	0,99-1,53	0,93-1,73	0,85-2,14	0,76-3,08	0,66-12,0	0,57- ∞
1	0,85-1,21	0,81-1,33	0,75-1,55	0,68-1,98	0,60-3,70	0,53- ∞
0,8	0,71-0,92	0,68-0,99	0,63-1,10	0,59-1,29	0,53-1,81	0,47-3,68

Schärfentieftabelle für Pantar 1:4/75 mm

Entf.	B L E N D E					
	4	5,6	8	11	16	22
∞	27,1- ∞	19,40- ∞	13,60- ∞	9,90- ∞	6,82- ∞	4,98- ∞
20	11,55-75,0	9,89- ∞	8,14- ∞	6,66- ∞	5,12- ∞	4,02- ∞
10	7,34-15,70	6,64-20,40	5,80-36,9	5,02- ∞	4,10- ∞	3,37- ∞
7	5,60-9,36	5,18-10,80	4,66-14,10	4,15-23,0	3,51- ∞	2,96- ∞
5	4,25-6,08	4,01-6,66	3,69-7,77	3,37-9,83	2,94-17,7	2,55-4,80
4	3,51-4,66	3,34-4,98	3,13-5,57	2,89-6,55	2,57-9,25	2,27-18,40
3	2,72-3,35	2,62-3,51	2,49-3,79	2,34-4,20	2,13-5,16	1,92-7,09
2,5	2,30-2,73	2,24-2,84	2,14-3,02	2,03-3,27	1,87-3,81	1,71-4,75
2	1,88-2,14	1,83-2,21	1,77-2,31	1,69-2,45	1,58-2,74	1,47-3,18
1,7	1,61-1,80	1,58-1,84	1,53-1,91	1,48-2,01	1,39-2,19	1,31-2,46
1,5	1,43-1,58	1,41-1,61	1,37-1,66	1,33-1,73	1,26-1,86	1,19-2,05

Zubehör

Ledertasche:

Für die beiden Pantare 30 und 75 mm ist ein elegantes Lederetui (Best.-Nr. 798) lieferbar, in dem auch Platz für zwei Sucher und zwei Filter vorhanden ist. Die Pantare werden in den Fassungen am



Boden der Tasche, wie üblich, eingesetzt. Die Sucher steckt man in die beiden Steckschuhe an den Seitenwänden. Der Tele-Meßsucher wird hochkant in den Steckschuh an der hinteren Seitenwand geschoben, so daß das Einstellrädchen oben ist (Abb. 7). Bei Verwendung des Universalsuchers kann kein weiterer Sucher in der Tasche untergebracht werden.

Die Filter werden unter die Gummibänder im Deckel der Tasche geschoben.

Filter:

Auf die beiden Pantare 30 und 75 mm können vergütete Zeiss Ikon Präzisions-Farbfiler (Gelb, Gelbgrün, Orange, Rot, Ikolor-B, Ikolor-A, Ultraviolett) geschraubt werden, ϕ 60 mm.

Sonnenblende für Pantar 4/75 mm:

Sie vermeidet Überstrahlungen bei Gegenlicht. Außerdem schützt sie

das Objektiv bei schlechtem Wetter vor Regen und Schnee. Die Zeiss Ikon Sonnenblende (ϕ 60 mm) kann auch auf die Farbfilter geschraubt werden. Zur Sonnenblende gibt es auf Wunsch einen Lederbehälter, der am Umhängerriemen der Objektivtasche befestigt werden kann. Für das Pantar 4/30 mm darf diese Sonnenblende wegen des weiten Objektiv-Bildwinkels nicht verwendet werden. Der Hinweis in der Contina III-Gebrauchsanleitung hat sich dort versehentlich eingeschlichen.

Pflege der Objektive

Man reinigt sie nur, wenn es unbedingt notwendig ist, durch vorsichtiges Abwischen mit einem weichen Leinenläppchen. Staub entfernt man vorher mit einem weichen Haarpinsel.

Fabrikationsnummer:

Jedes Objektivteil hat auf der Fassung eine Fabrikationsnummer, die man sich notieren sollte, um bei Verlust oder Verwechslung sein Eigentumsrecht geltend machen zu können.

Über alle photographischen Fragen erteilen Ihnen außer Ihrem Photohändler auch die Photoberatung der Zeiss Ikon AG., Stuttgart S, Dornhaldenstraße 5, gern kostenlos Rat und Auskunft.

Kleine Änderungen an den Geräten gegenüber der Gebrauchsanleitung sind durch die technische Entwicklung möglich.



Z E I S S I K O N A G . S T U T T G A R T

deutsch

319/1001/1002

Printed in Germany 5 0257 - 2

Hinweise für Besitzer der Contaflex alpha und beta

Das Auswechseln der Objektiv-Teile erfolgt genauso wie bei der Contina III. Die in der Gebrauchsanleitung erwähnten Zusatzsucher sind bei der Contaflex alpha und beta überflüssig. Der in dieser einäugigen Spiegelreflexcamera eingebaute Sucher zeigt bei allen Objektiven parallaxfrei den richtigen Bildausschnitt an. Die Entfernung wird wie üblich im Schnittbild- oder Mattscheiben-Entfernungsmesser durch Drehen am jeweiligen vorderen Objektivring festgelegt.

Beim Pantar 1:4/30 mm, einem Weitwinkel-Objektiv neuartiger Konstruktion mit extrem großem Bildwinkel, empfiehlt es sich, bei Einstellung auf unendlich zur Erzielung größtmöglicher Schärfe den Objektivring bis zum Anschlag zu drehen. Im Schnittbild-Entfernungsmesser tritt dabei eine belanglose Doppelbildwirkung auf.

Zu der auf Seite 13 beschriebenen Ledertasche ist für Contaflex-Besitzer noch zusätzlich ein Einsatz (Best.-Nr. 798/01) lieferbar, in dem sich das Vorderteil des Standard-Objektivs Pantar 2,8/45 mm, die zugehörige Sonnenblende und eine Proxarlinse unterbringen läßt. Der Einsatz wird in den beiden Steckschuhen an den Seitenwänden der Tasche befestigt. Die Vorderwand muß dabei etwas nach außen gebogen werden, damit der Stift des Einsatzes in die Halterung eingreifen kann. Die mitgelieferte Klemmfeder wird auf den Steckschuh an der Rückwand der Tasche zur Befestigung des Einsatzes von oben eingeschoben.

Z E I S S I K O N A G. S T U T T G A R T

deutsch Einl. 319/1001/1002

Printed in Germany 5 1057